

## Schach Oberliga, Aufsteiger Nürtingen mit achtbarem Resultat

**Neuoberligist Nürtingen bekam es zum Saisonstart gleich mit einem der heißen Aufstiegsfavoriten - Weiler im Allgäu - zu tun. Alles andere als eine klare Niederlage wäre einer Sensation gleichgekommen. Am Ende waren die Gastgeber mit dem achtbaren 2,5:5,5 zumal mit nur sieben Spielern durchaus zufrieden.**

### Oberliga

Zum Auftaktspiel der Oberliga Württemberg musste der Staffel-Neuling SV Nürtingen im Heimspiel gegen den Aufstiegsfavoriten SC Weiler antreten. Die Gäste aus dem Allgäu haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga ins Visier genommen und traten entsprechend stark mit 3 Internationalen Meistern und 2 FIDE-Meistern in Nürtingen an. Die Nürtinger Gastgeber gingen mit nur 7 Spielern in den Wettkampf, da ihr Brett 2 kurzfristig absagen musste. Bereits nach der Eröffnung war die symmetrische Stellung von Michael Doll an Brett 8 so weit verflacht, dass sich beide Kontrahenten auf Remis einigten. Arnd-Rüdiger Schwarz an Brett 7 konnte mit den schwarzen Steinen die Stellung zwar rasch ausgleichen, doch auch hier sprang nicht mehr als ein Unentschieden heraus. Am Brett 3 ergab sich für Gerd Aring eine scharfe Stellung mit entgegengesetzten Rochaden. Der Gegner wehrte zuerst die Drohungen gegen seinen König sicher ab und gewann anschließend mit überzeugendem Angriff am Damenflügel. Somit war der Spielstand nach 3 Stunden 1:3 aus Nürtinger Sicht. Matthias Kill hatte sich an Brett 6 einen Qualitätsvorteil erarbeitet. Durch einen Leichtsinnsfehler büßte er diesen aber wieder ein und musste anschließend ins Remis einwilligen. Eine dicke Überraschung gelang Stefan Auch an Brett 4. Mit kreativem Spiel hatte er seinen Gegner in Zeitnot gebracht. In komplizierter Stellung griff dieser dann fehl und wurde vom Nürtinger mattgesetzt. Stefan Gold hatte sich nach guter Eröffnung Angriffschancen am Königsflügel erarbeitet. Nachdem er eine zwingende Fortsetzung des Angriffs ausgelassen hatte, konsolidierte der Gegner seine Königsstellung und verwertete anschließend seinen Materialvorteil. Am Spitzenbrett hatte sich Bernhard Weigand lange Zeit solide verteidigt. Beim Übergang in ein Turmendspiel kam ihm jedoch ein Bauer abhanden. Der Gegner konnte den Bauernvorteil im Endspiel zum Endstand von 5,5:2,5 für die Gäste verwerten. Unterm Strich war das immerhin ein Achtungserfolg für Nürtingen gegen den im Durchschnitt um 200 Wertungspunkte überlegenen Gegner.

### SV Nürtingen – SC Weiler im Allgäu 2,5:5,5

Weigand – Henrichs 0:1, Mareck – Kessler -:+, Aring – Kraus 0:1, Auch – Tuncer 1:0, Gold – Balacek 0:1, Kill – N.Wunder 0,5:0,5, Schwarz – F.Wunder 0,5:0,5, Doll – Hosticka 0,5:0,5

### Ergebnisse und Tabellen:

#### Oberliga

SK Schmiden/Cannstatt – SG Schw.Gmünd	4,5:3,5
SF Deizisau II – SV Jedesheim	4,5:3,5
Heilbronner SV - SK Bebenhausen	4,5:3,5
SV Nürtingen – SC Weiler im Allgäu	2,5:5,5
SC Böblingen – TSV Schönaich II	5,0:3,0